

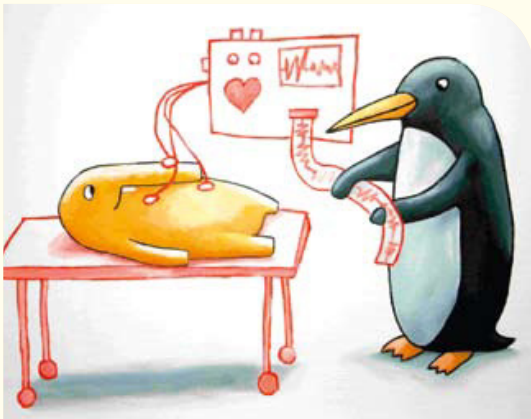
Eure und Ihre Mithilfe ist gefragt!

Traut Euch, uns zu sagen, wenn Euch etwas wehtut. Und wenn Sie als Eltern den Eindruck haben, ihr Kind hat Schmerzen, dann sagen Sie uns Bescheid. Die Erfahrung zeigt, dass Patienten oder Angehörige oft sehr lange warten, bis sie sich bemerkbar machen – das muss nicht sein! Ohne Schmerz werdet Ihr schneller gesund und fühlt Euch viel wohler.

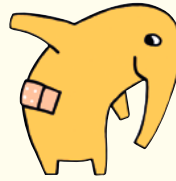
Deshalb ist es wichtig, dass Ihr uns rechtzeitig über Eure Schmerzen informiert, damit wir schnellstmöglich darauf reagieren können.

Bei Fragen wendet Euch oder Sie sich bitte vertrauensvoll an die Mitarbeiter/innen der Station oder Abteilung. Wir sind für Euch und Sie da und wünschen eine baldige Genesung sowie einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus.

Euer/Ihr Schmerz-Team des Herzzentrum Leipzig



Team Schmerzmanagement (von links nach rechts):
Dr. Florian Löffelbein (Oberarzt Kinderkardiologie), Franka Schneegaß (Kinderkrankenschwester),
Yvonne Bauer (Pain Nurse), Steffen Richter (Leiter Physiotherapie)



UNIVERSITÄT LEIPZIG
HERZZENTRUM

Herzzentrum Leipzig
Strümpellstraße 39 · 04289 Leipzig
Telefon (0341) 865-0
Telefax (0341) 865-1405
E-Mail info.herzzentrum@helios-kliniken.de
www.helios-kliniken.de/herzzentrum

Impressum
Verleger: Herzzentrum Leipzig GmbH · Strümpellstr. 39 · 04289 Leipzig · Stand: 08/2017
Druckerei: SAXOPRINT GmbH · Enderstr. 92 c · 01277 Dresden

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin



Herzzentrum Leipzig

*Schmerztherapie in der
Kinderkardiologie*

Nationaler Expertenstandard

Informationsblatt für Patienten und
Angehörige

Liebe Kinder, liebe Eltern,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Euch und Ihnen Hinweise und Erläuterungen zum Thema Schmerztherapie in unserem Hause geben.

Euer Klinikaufenthalt bei uns kann mit der Angst vor Schmerzen verbunden sein, die z.B. nach einer Operation oder Herzkatheteruntersuchung auftreten.

Wir haben ein gut funktionierendes Schmerzmanagement – beginnend von der Schmerzerfassung bis hin zur gezielten Schmerztherapie.

Unser Ziel ist es, dass Ihr und Ihr Kind während des stationären Aufenthaltes keine Schmerzen hat. Wie das funktioniert, möchten wir mit diesem Flyer kurz erklären.

Schmerz – Was ist das?

Jeder von Euch und Ihnen kennt Schmerzen und nimmt sie ganz unterschiedlich wahr. Schmerz soll uns warnen: Hier stimmt etwas nicht, pass auf! Damit erfüllen Schmerzen eine wichtige Warn- und Schutzfunktion für Euren Körper. Sie können unterschiedlich stark sein – von unangenehm („es tut nur ein wenig weh“) bis unerträglich („es tut ganz schlimm weh“).



Unsere Ziele

- Schmerzen vorbeugen bzw. verhindern, bevor sie auftreten – das geht!
- Wenn doch Schmerzen auftreten, möchten wir diese schnellst- und bestmöglich behandeln
- Frühzeitige und kontrollierte Erfassung Eurer Schmerzen
- Beratung und Schulung Eurer Eltern
- Eure Zufriedenheit und Euer Wohlergehen
- Aktueller Wissensstand und hohe Qualifikation unserer Mitarbeiter hinsichtlich der Schmerztherapie

Schmerzmanagement im Herzzentrum – von der Aufnahme bis zur Entlassung

Voraussetzung zur Schmerzbehandlung ist eine sorgfältige Schmerzerfassung. Dazu fragen wir Euch oder Eure Eltern während des Aufenthalts regelmäßig, ob Ihr Schmerzen habt und wie stark diese sind. Hierzu nutzen wir, je nachdem wie alt Ihr seid, verschiedene „Schmerzskalen“ (Beispiel siehe Abbildung). Anhand dieser Bilder oder Werte lassen sich Eure Schmerzen messen und geeignete Therapien ableiten.

Für Kinder die sich verbal nicht äußern können und eine Selbsteinschätzung nicht möglich ist, z.B. nach Operation oder unter Beatmung, ebenso für Neugeborene, Säuglinge

und Kleinkinder nutzen wir Schmerzskalen zur Fremdeinschätzung. Somit werden auch diese Patientengruppen nicht außer Acht gelassen.

Um die Behandlung Eurer Schmerzen kümmern wir uns im Team mit Ärzten, Pflegepersonal und Physiotherapeuten. Wir arbeiten mit verschiedenen Maßnahmen. Nicht nur mit Medikamenten, sondern auch mit nicht-medikamentösen Behandlungsmethoden wie z.B. die Physiotherapie. Ebenso zählen neben einem ausführlichen Gespräch über die Operation eine ruhige Umgebung dazu und z.B. die Anwesenheit Eurer Eltern. Im Falle einer Operation werdet Ihr möglicherweise in den ersten Tagen stärkere Schmerzmittel erhalten. Diese werden jedoch nur vorübergehend eingesetzt, um Eure Genesung zu beschleunigen. Außerdem helfen Euch unsere Physiotherapeuten mit vielen Tipps und Tricks, Euch zu bewegen.

Wir lassen Euch mit Euren Schmerzen nicht allein! Ihr und Eure Eltern erhaltet eine umfassende Unterstützung und Anleitung durch unsere Ärzte, unser Pflegepersonal, unsere Pain Nurse (Schmerztherapieschwester) und von allen, die in Eure Behandlung miteinbezogen sind.

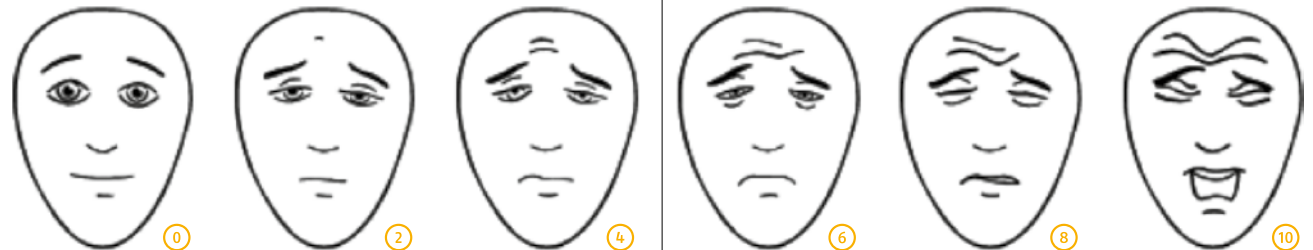


Abbildung FACES-Skala, ab 4. Lebensjahr, Erhebung durch das Kind (Selbsteinschätzung anhand der Mimik)